

Statistik zählt.

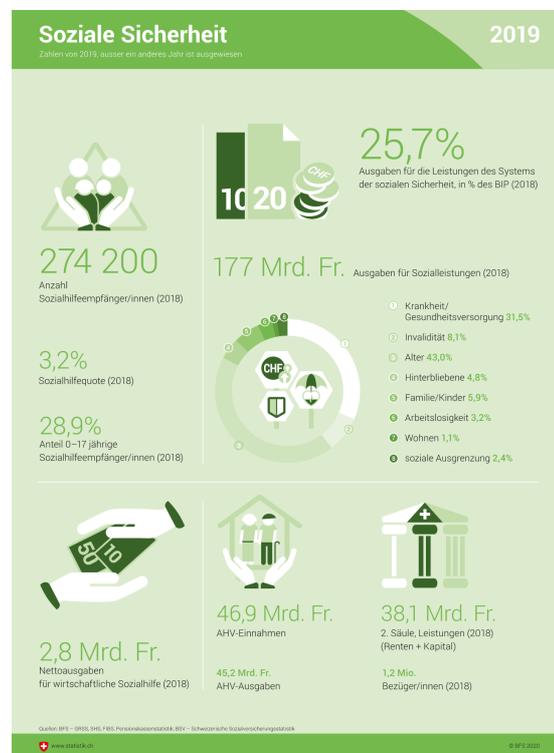
Français Italiano
English



Die öffentliche Statistik ist eine wichtige Grundlage für faktenbasierte demokratische Debatten. Sie gibt Auskunft über die Entwicklung der Bevölkerung, die wirtschaftliche Situation, den Bildungsstand sowie den Zustand von Gesellschaft, Raum und Umwelt.



Bevölkerung



Soziale Sicherheit



Politik

Das Bundesamt für Statistik (BFS) erhebt diese Daten im Auftrag von Regierung und Parlament zusammen mit seinen verschiedenen Partnern. Als nationales Zentrum für öffentliche Statistik in der Schweiz koordiniert es die Erhebungen, insbesondere um die Unternehmen zu entlasten.

Das BFS produziert Daten, die objektiv und fundiert sind. Daten, auf die man zählen kann. Daten, die internationale Vergleiche ermöglichen und aufzeigen, woher wir kommen und wohin wir gehen. Statistik zählt. Auch für Sie.

Entdecken Sie einige wichtige Zahlen für die Schweiz.

Bevölkerung

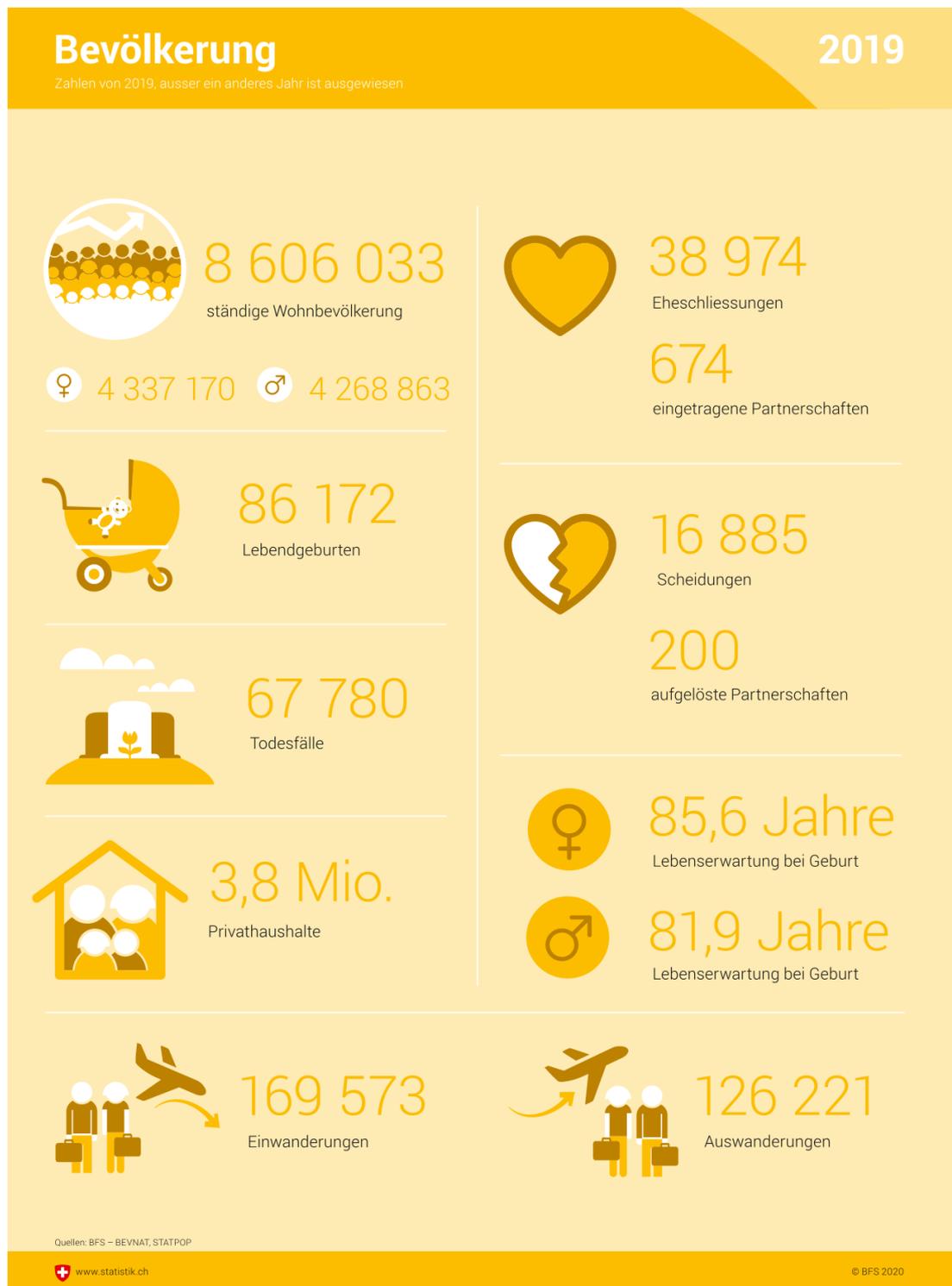
0.172 Mio.

Bevölkerung der Schweiz Ende 2019

Wie viele Menschen leben in der Schweiz? Wie alt sind sie? Wie viele Kinder haben sie? Woher sind sie gekommen und wo wohnen sie? Was arbeiten sie? Wie ist die Verteilung von Konfessionen, Sprachen, Berufen?

Statistik zählt für Sie.

Das Bundesamt für Statistik liefert verlässliche Zahlen zur Bevölkerung, ihrer Herkunft, ihrer Altersstruktur und ihrer Erwerbstätigkeit. Damit zeichnet es nicht nur ein Bild unserer Vergangenheit, sondern liefert unerlässliche Grundlagen für die Zukunft: um öffentliche Infrastrukturen wie Schulen, Altersheime oder Strassen und Schienen zu planen. Ohne diese Grundlagen können weder die Zahlungen aus dem Finanzausgleich festgelegt noch die Anzahl Nationalratssitze verteilt werden.



- [Alles zur Bevölkerung](#)
- [Alles zum Wohnungsbestand](#)

Soziale Sicherheit

0.1 %

Sozialhilfequote im Jahr 2018

Wie viele Personen kommen mit ihrem Einkommen nicht über die Runden und sind deshalb auf Sozialhilfeleistungen angewiesen? Bis zu welchem Alter arbeiten wir? Was kostet die soziale Sicherheit in der Schweiz?

Statistik zählt für Sie.

Das Bundesamt für Statistik hält fest, wie es um unsere soziale Sicherheit bestellt ist, was die Sozialleistungen kosten, wo das Geld herkommt und hinfließt. Damit wird Transparenz geschaffen, die es der Politik erlaubt, die Mittel richtig zu verteilen und abzuschätzen, wo künftige Engpässe in der Finanzierung entstehen können. Damit unser Sozialstaat gerecht und nachhaltig bleibt, braucht es objektive statistische Grundlagen.

Soziale Sicherheit

Zahlen von 2019, ausser ein anderes Jahr ist ausgewiesen

2019



274 200

Anzahl Sozialhilfeempfänger/innen (2018)

3,2%

Sozialhilfequote (2018)

28,9%

Anteil 0–17 jährige Sozialhilfeempfänger/innen (2018)



25,7%

Ausgaben für die Leistungen des Systems der sozialen Sicherheit, in % des BIP (2018)

177 Mrd. Fr.

Ausgaben für Sozialleistungen (2018)



- ① Krankheit/ Gesundheitsversorgung 31,5%
- ② Invalidität 8,1%
- ③ Alter 43,0%
- ④ Hinterbliebene 4,8%
- ⑤ Familie/Kinder 5,9%
- ⑥ Arbeitslosigkeit 3,2%
- ⑦ Wohnen 1,1%
- ⑧ soziale Ausgrenzung 2,4%



2,8 Mrd. Fr.

Nettoausgaben für wirtschaftliche Sozialhilfe (2018)



46,9 Mrd. Fr.

AHV-Einnahmen

45,2 Mrd. Fr.
AHV-Ausgaben



38,1 Mrd. Fr.

2. Säule, Leistungen (2018)
(Renten + Kapital)

1,2 Mio.
Bezüger/innen (2018)

Quellen: BFS – GRSS, SHS, FIBS, Pensionskassenstatistik; BSV – Schweizerische Sozialversicherungsstatistik

www.statistik.ch

© BFS 2020

- Alles zu den Sozialversicherungen
- Alles zur wirtschaftlichen Lage der Menschen

Politik

0 %

Frauenanteil im Nationalrat

Wie hoch ist der Frauenanteil im Nationalrat? Wie hat sich diese Quote seit der Einführung des Frauenstimmrechts 1971 entwickelt? Wie viele Eidgenössische Volksabstimmungen gab es seit der Gründung des Bundesstaats im Jahre 1848? Wie gross war die Stimmbeteiligung im Mittelwert der letzten fünf Jahre?

Statistik zählt für Sie.

Die Schweiz lebt von ihrer direkten Demokratie. Das Bundesamt für Statistik dokumentiert und analysiert Wahlen und Abstimmungen und publiziert aktuellste politische Zahlen bereits am Abstimmungs- und Wahlsonntag. Ausserdem unterhält das Bundesamt für Statistik historische Übersichten – in weiten Teilen zurück bis 1848. Welche Initiative wurde von welchem Kanton mit wie viel Stimmen angenommen oder verworfen? In welchen Gemeinden war die Stimmbeteiligung in den letzten Jahren rekordverdächtig hoch? Das Bundesamt für Statistik weiss die Antwort.

Politik

2019

Zahlen von 2019, ausser ein anderes Jahr ist ausgewiesen

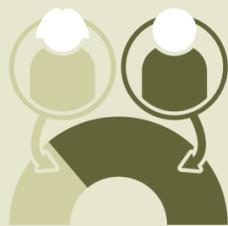


45,2%

Stimmeteiligung,
Mittelwert letzte 5 Jahre

45,1%

Wahlbeteiligung,
Nationalratswahlen



Frauen im Nationalrat
Entwicklung 1971 bis 2019

1971 5,0%

1991 17,5%

2019 42,0%



Eidg. Volksabstimmungen

628 Vorlagen in 309 Urnengängen
seit 1848

50% der Vorlagen
in den letzten 36 Jahren

9% der Vorlagen
im 19. Jahrhundert



Eidg. Volksabstimmungen

Obligatorische Referenden:

75% angenommen
(Total 224)

Fakultative Referenden:
angenommen
57% (Total 188)

Volksinitiativen:
angenommen
10% (Total 216)

4 Bundesratsparteien:
Parteistärken Nationalratswahlen 2019, in %



15,1^{FDP} 11,4^{CVP} 16,8^{SP} 25,6^{SVP}

29,4% höchste je erreichte Parteistärke seit 1919
(SVP, Nationalratswahlen, 2015)

Quelle: BFS – Statistik der Wahlen und Abstimmungen

www.statistik.ch

© BFS 2019

→ [Alles über die aktuellen Wahlen und Abstimmungen](#)

Volkswirtschaft

0.1 %

Anstieg des Bruttoinlandprodukts (BIP) 2018

Welchen Anteil am Bruttoinlandprodukt haben die Pharmaindustrie, die Banken und Versicherungen oder der Maschinenbau? Wie steht das Preisniveau der Schweiz im internationalen Vergleich da? Welches sind die wichtigsten Handelspartner der Schweiz? Wie sieht die konjunkturelle Lage der Schweizer Wirtschaft aus? Wie entwickeln sich die Konsumentenpreise?

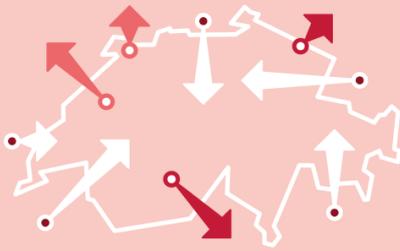
Statistik zählt für Sie.

Die Wirtschaft ist ein wichtiger Faktor für den Wohlstand und die Wohlfahrt. Das Bundesamt für Statistik erarbeitet wesentliche Informationen über die Schweizer Wirtschaft – von der Teuerung über die Unternehmensstatistik bis hin zur volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Diese Daten verhelfen den Konsumentinnen und Konsumenten zu fairen Preisen. Sie dienen Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft als Grundlage für die Meinungsbildung und Entscheidungsfindung. Sie schaffen Planungssicherheit und tragen dazu bei, dass die Schweizer Wirtschaft Branchentrends frühzeitig erkennt sowie Konkurrenz- und Standortvorteile nutzen kann.

Volkswirtschaft

Zahlen von 2018, ausser ein anderes Jahr ist ausgewiesen

2018



Bruttoinlandprodukt (BIP)

689 545 Mio. Fr.

zu laufenden Preisen, provisorisch
80 986 Fr. pro Einwohner/in

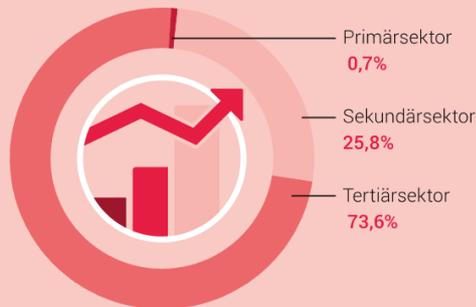
+2,8%

Veränderung gegenüber dem Vorjahr
zu Preisen des Vorjahres, provisorisch

691 417 Mio. Fr.

Bruttonationaleinkommen (BNE)
zu laufenden Preisen, provisorisch

Struktur der Schweizer Wirtschaft,
in % des BIP, nach Wirtschaftssektoren



21,3%

Sparquote der privaten Haushalte,
in % des verfügbaren Bruttoeinkommens, inkl. 2. Säule

367 250 Mio. Fr.

Konsumausgaben
zu laufenden Preisen,
provisorisch



43 133 Fr. pro Einwohner/in



+1,4%

Überschuss (+)/Defizit (-)
der öffentlichen Haushalte,
im Verhältnis zum BIP

Quellen: BFS – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

www.statistik.ch

© BFS 2019

- Alles zur Entwicklung unserer Volkswirtschaft
- Alles über Preise
- Alles über die öffentlichen Finanzen

Bildung und Wissenschaft

19096

Schülerinnen und Schüler in der obligatorischen Schule 2018/19

Wie viele Kinder werden jedes Jahr eingeschult? Wie viele Lehrerinnen und Lehrer brauchen wir in den kommenden Jahren? Was kostet ein Studium? Welche Ausbildungen garantieren am meisten Jobsicherheit? Wie viel Geld wenden Bund, Kantone und Unternehmen für Forschung und Entwicklung auf?

Statistik zählt für Sie.

Bildung ist das Fundament jeder Gesellschaft. Das Bundesamt für Statistik liefert die dazu notwendigen Informationen zu sämtlichen Bildungsstufen. Dies ermöglicht es den Bildungsbehörden und der Politik, rechtzeitig Weichen zu stellen, um Bildungsangebote zu planen, aufzubauen und zu stärken – von der obligatorischen Schule bis zu den Hochschulen und zur Weiterbildung.

Bildung und Wissenschaft

2019

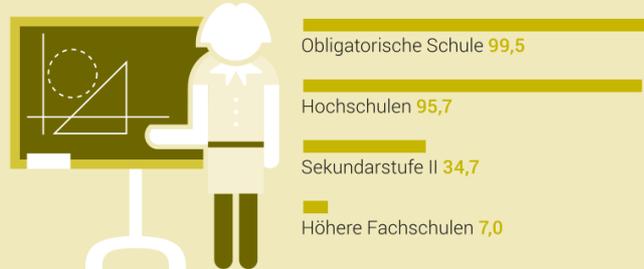
Zahlen von 2019, ausser ein anderes Jahr ist ausgewiesen



Personen in Ausbildung
2018/19, in Tausend

- ① obligatorische Schule **954,8**
- ② Sekundarstufe II **363,0**
- ③ Höhere Berufsbildung **60,6**
- ④ Hochschulen **252,5**

Lehrkräfte 2017/18 und Hochschulpersonal, in Tausend



Bildungsabschlüsse, in Tausend



38,1 Mrd. Fr.

öffentliche
Bildungsausgaben, 2017

5,7%
des Bruttoinlandsprodukts



22,6 Mrd. Fr.

Aufwendungen Forschung und Entwicklung 2017,
in der Schweiz/davon Privatwirtschaft **69%**

F+E-Personal Privatwirtschaft **49 353**
(Vollzeitäquivalente)

Quellen: BFS – SDL, SHIS-studex, SSP, SHIS-PERS, SBG-SFPI, SBA, ÖBA, FE Schweiz, FE Priv

→ Alles zum Bildungsstand

Gesundheit

0.0

Ärztinnen und Ärzte pro 1000 Einwohner/innen im Jahr 2018

Wie hoch ist die Auslastung von Spitalbetten? Wie oft bewegen sich Schweizerinnen und Schweizer? Wie viele Menschen sterben an Herzinfarkten, leiden an Brustkrebs oder kämpfen mit den Folgen von Diabetes? Was kostet unser Gesundheitssystem?

Statistik zählt für Sie.

Mit umfassenden Erhebungen zur Gesundheit und Gesundheitsversorgung leistet das Bundesamt für Statistik einen wesentlichen Beitrag zur Erfassung von Krankheiten, Behandlungen und zum Gesundheitsverhalten der Bevölkerung. Dabei wird auch aufgezeigt, wo und warum die Gesundheitskosten steigen und wo künftig Engpässe in der Gesundheitsversorgung zu erwarten sind – um rechtzeitig darauf reagieren zu können.

Gesundheit

2018

Zahlen von 2018, ausser ein anderes Jahr ist ausgewiesen



Herz-Kreislauf-Erkrankungen 21 042

Krebserkrankungen 17 295

Demenz 6 588

Unfälle 2 534

Suizid 1 043



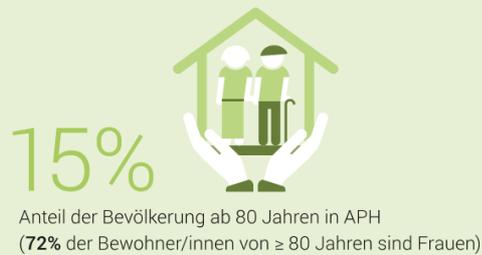
82,8 Mrd. Fr.
(12,4% des BIP)
Gesundheitsausgaben 2017, davon:

ambulante Kurativbehandlung 22,1 Mrd. Fr.

Langzeitpflege 15,9 Mrd. Fr.

stationäre
Kurativbehandlung 15,7 Mrd. Fr.

Gesundheitsgüter 13,7 Mrd. Fr.



Quellen: BFS – SGB, CoD, KS, MS, SOMED, STATPOP, COU; FMH – Ärztestatistik

→ [Alles zur Gesundheit](#)

Raum und Umwelt

7 kg

Siedlungsabfälle pro Person im Jahr 2018

Um wie viele Quadratmeter nimmt die Siedlungsfläche täglich zu? Wie schnell schwinden unsere Gletscher? Wie viele natürliche Ressourcen werden jedes Jahr verbraucht? Wie hoch liegen umweltbezogene Steuern? Entwickelt sich die Schweiz zu einer nachhaltigen Gesellschaft?

Statistik zählt für Sie.

Die Arealstatistik liefert unerlässliche Daten für die Raumplanung. Die Umweltgesamtrechnung enthält wichtige Entscheidungsgrundlagen für die Schweizer Politik. Ausserdem fliessen umfangreiche Daten der Bundesstatistik in ein Indikatorensystem, welches die Fortschritte der Schweiz im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung misst.

Raum und Umwelt

2018

Zahlen von 2018, ausser ein anderes Jahr ist ausgewiesen



Bodennutzung, 2004/2009

- 1 Wald und Gehölze 31%
- 2 Landwirtschaftsflächen 23%
- 3 übrige Naturräume 21%
- 4 Alpwirtschaftsflächen 12%
- 5 Siedlungsfläche 8%
- 6 Gewässer 4%



18 t

Material-Fussabdruck pro Person, 2016



35%

Anteil verschollener bzw. gefährdeter Tier- und Pflanzenarten



306 l

Tagesverbrauch an Trinkwasser pro Person



6,3%

Anteil umweltbezogener Steuereinnahmen



705 kg

Siedlungsabfälle pro Person



14 t

Treibhausgas-Fussabdruck, CO₂-Äquivalente pro Person, 2017



84%

der Bevölkerung schätzen die Umweltqualität in der Schweiz 2019 als sehr gut oder eher gut ein



150 000

Beschäftigte im Umweltsektor

Quellen: BFS – Arealstatistik, Umweltgesamtrechnung, Omnibus-Erhebung 2019; BAFU – Abfallstatistik, Rote Listen; SVGW – Trinkwasserstatistik

- [Alles über Raum und Umwelt](#)
- [Alles über nachhaltige Entwicklung](#)

Mobilität und Verkehr

0.046 Mio.

Personenwagen in der Schweiz im Jahr 2019

Wie viele Kilometer legen die Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz täglich zurück? Wie lange dauert ein durchschnittlicher Arbeitsweg? Wie entwickelt sich der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene und auf der Strasse? Wie viel kostet der Verkehr, und wer bezahlt was? Welche Verkehrsmittel sind besonders häufig von Unfällen betroffen?

Statistik zählt für Sie.

Ohne Mobilität steht alles still. Die Datenreihen der Bundesstatistik geben Aufschluss über das Mobilitätsverhalten der Menschen und die Nutzung der Infrastrukturen, und sie beziffern die dadurch verursachten Kosten und Umweltschäden. Damit wird eine objektive Entscheidungsgrundlage etwa für Investitionen in den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur und in die Verbesserung der Sicherheit geschaffen.

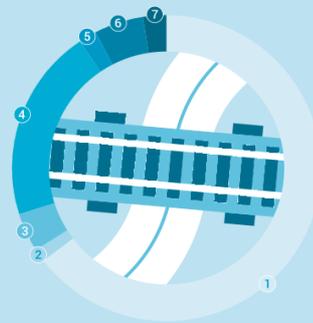
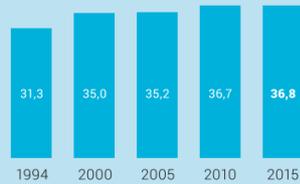
Mobilität und Verkehr

2019

Zahlen von 2019, ausser ein anderes Jahr ist ausgewiesen

36,8 km

Tagesdistanz pro Person im Inland, 2015



- 1 Personenwagen **23,8 km**
- 2 motorisierte Zweiräder **0,5 km**
- 3 öffentl. Strassenverkehr **1,5 km**
- 4 Eisenbahn **7,5 km**
- 5 Velo (inkl. E-Bike) **0,9 km**
- 6 zu Fuss **1,9 km**
- 7 übrige **0,7 km**



4,6 Mio.

Personenwagenbestand



57%

Anteil der Bevölkerung mit ÖV-Abo(s), 2015

Strassenverkehrsunfälle



187 Getötete
21 280 Verletzte

Transportleistungen im Güterverkehr

63% Strasse 37% Schiene

Entwicklung 1980–2018



90 Mrd. Fr.

Gesamtkosten des Verkehrs, 2016



(Berücksichtigt wurden Kosten für: Infrastrukturen, Verkehrsmittel, Unfälle, Umwelt- und Gesundheitsschäden.)

Strasse 72 Mrd. Fr.

Schiene 11 Mrd. Fr.

Luft 6 Mrd. Fr.

Wasser 0,3 Mrd. Fr.

(Strasse: ohne Fuss- und Veloverkehr; Wasser: Kosten 2015)

Quellen: BFS – GTS, KFV, OeV, BFS, ARE – MZMV, BFS, ASTRA – MFZ, SVU

www.statistik.ch

© BFS 2020

→ Alles über Mobilität und Verkehr

Industrie und Dienstleistungen

393

Neu gegründete Unternehmen im Jahr 2017

Wie entwickeln sich die einzelnen Branchen in der Schweiz? Wie sieht der Geschäftsgang der Schweizer Unternehmen aus? Wie sieht das Lohnniveau der Schweiz im internationalen Vergleich aus? Wie entwickeln sich die Bau-, Produzenten- und Importpreise?

Statistik zählt für Sie.

Wirtschaftsstatistiken sind für jedes Unternehmen nützlich: etwa bei der Wahl neuer Standorte, bei Vergleichen mit Mitbewerbern, der Berechnung der Personalkosten oder der Verfügbarkeit von Fachspezialisten.

Wirtschaftsstatistiken dienen aber auch als Grundlage für wichtige Entscheide: Die Schweizerische Nationalbank nutzt sie für ihre Geldpolitik; Wirtschaftsverbände und Sozialpartner verwenden sie, wenn sie über Lohnausgleich und Teuerungszulagen verhandeln. Für einzelne Branchen sind diese Grundlagen so wichtig, dass sie das Bundesamt für Statistik dafür bezahlen, noch umfassendere Erhebungen zu erstellen.

Das Bundesamt für Statistik erstellt seine Studien ausschliesslich im Auftrag von Bundesrat und Parlament. Betriebe sind dazu verpflichtet, korrekt Auskunft zu geben. Da eine Mehrheit von kleinen und mittleren Unternehmen unsere Firmenlandschaft in allen Branchen und Regionen prägt, ist es wichtig, dass diese in den Statistiken umfassend abgebildet werden. Sonst entsteht ein falsches Bild der Schweizer Wirtschaft.

Statistik zählt für Sie und auf Sie.

Gerade bei grossen und kleinen Unternehmen.

Industrie und Dienstleistungen

2019

Zahlen von 2019, ausser ein anderes Jahr ist ausgewiesen



39 303

neu gegründete Unternehmen, 2017



5,095

Beschäftigte
2. Quartal 2020, in Mio.
in Vollzeitäquivalenten: 3,983

592 722

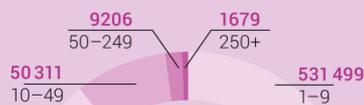
marktwirtschaftliche Unternehmen, 2017

Sektor 1
52 270

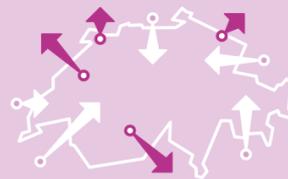
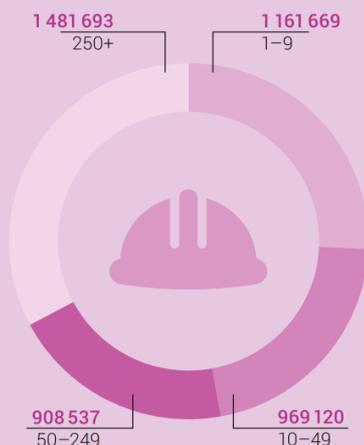
Sektor 2
90 256

Sektor 3
450 169

Anzahl marktwirtschaftliche Unternehmen nach Grössenklassen, Beschäftigte, 2018



Anzahl Beschäftigte nach Unternehmensgrösse, 2018



Aussenhandel der Schweiz: die wichtigsten Partner (Handelsvolumen)

Importe

Total 276,1 Mrd. Fr.



Exporte

Total 312,0 Mrd. Fr.



Quellen: BFS – STATENT, BESTA; Eidg. Zollverwaltung, Statistik des Aussenhandels

www.statistik.ch

© BFS 2020

→ Alles über Unternehmen

Statistiken sind ein wichtiger Orientierungspunkt in einer Welt, die komplex ist und immer komplexer wird. Für die moderne Staatsführung haben sie

eine objektivierende Funktion: Sie machen aus Vermutungen Wissen und können emotionale Debatten wieder auf den Boden der Realität holen. Ohne Statistik laufen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – wir alle – Gefahr, Entscheide basierend auf falschen Annahmen zu fällen. Daher zählt das Bundesamt für Statistik. Auch auf Sie.

Der Datenschutz hat beim Bundesamt für Statistik (BFS) einen hohen Stellenwert. Das BFS interessiert sich nicht für den Geschmack oder die Vorlieben von Herrn Müller oder Frau Schmid. Es interessiert sich auch nicht für ein Unternehmen im Speziellen. Die Statistik interessiert sich nicht für Sie als Person, sondern für Erwerbstätige, Altersrentnerinnen und -rentner, Mütter oder Studierende. Aus diesem Grund sind alle Daten anonymisiert. Darauf können Sie zählen.

Das BFS in den Sozialen Medien

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Kontakt

Bundesamt für Statistik (BFS)

Espace de l'Europe 10

2010 Neuchâtel

www.statistik.ch

Auskunftsdienst

info@bfs.admin.ch

Medienstelle

media@bfs.admin.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft

Confédération suisse

Confederazione Svizzera

Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Statistik BFS

